

**Einladung und Ausschreibung zur
Europameisterschaft für Islandpferde auf Eis
am 12. und 13.03.2010**

icehorse 2010

geprüft und genehmigt am 10.11.09 durch die Sport- und Jugendleitung des Dachverbands

Eisturniere:

Es ist seit vielen Jahren in Island Tradition, auf zugefrorenen Seen und Flüssen Turniere durchzuführen. Unter der Schirmherrschaft der Bürgermeisterin von Charlottenburg-Wilmersdorf Frau Monika Thiemen und S.E. dem Botschafter der Republik Island findet am **12. und 13.03.2010** in Berlin die Europameisterschaft für Islandpferde auf Eis statt.

Spannende Vorentscheidungen am Tage und am Abend unter Flutlicht Endausscheidungen in den klassischen Eisprüfungen umrahmt von fantasievollen Schaubildern garantieren einen interessanten und abwechslungsreichen Tag. Wir würden uns freuen, Sie als Zuschauer oder Reiter im Eisstadion Berlin Wilmersdorf, zu begrüßen.

Ort: Horst-Dohm-Eisstadion, Fritz-Wildung-Straße 9, 14199 Berlin, Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, Nähe Stadtringautobahn-Süd A 100, Ausfahrt Hohenzollerndamm

Bahn: 400 Meter Eisschnell-Laufbahn, Stadionkapazität: 5000 Zuschauer circa 1500 überdachte Plätze

Zeit: **Samstag, den 13.03.2010** Vorläufiger Zeitplan: Vorentscheidungen ab 9 Uhr. Abendschau mit Finals ab 19 Uhr

Training: **Freitag, den 12.03.2010** Training und Vorstellung der Pferde zwischen 14.00 und 18.00 Uhr. Alle Pferde müssen im Training gezeigt werden, um eine Starterlaubnis zu erhalten.

Eintrittspreise: Karten können unter www.icehorse2010.com online oder unter der Tickethotline 01578-5246185 zzgl. Vorverkaufsgebühr von 3,00 € pro Karte geordert werden.

Kinder bis einschließlich 9 Jahre sind in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen kostenfrei. Jugendliche sind alle von 10 bis einschl. 17 Jahre.

Abendkarte: Erwachsene: 15,00 € / Jugendliche: 10,00 €
(gilt nur am Samstag ab 18.00 Uhr für die Abendschau mit Finals - kein überdachter Platz)

Premiumkarte: Erwachsene 25,00 € / Jugendliche 20,00 €
(gilt ab Freitag 14.00 Uhr für die gesamte Veranstaltung - weitestgehend mit überdachtem Platz)

Veranstalter: Berliner Islandpferdefreunde e. V. (**BIF e.V.**)

Ausrichter: easy TOP EVENT GmbH

Turnier- und Organisationsleitung: Carsten Eckert (☎ 0049-173 544 2200),
Bernhard Fliss (☎ 0049-163 283 4412)

Nennungen: Bis Freitag, 21.02.2010 an Carsten Eckert, Jahnstraße 12, 31079 Almstedt.
Per Mail an: eckert@easytopevent.de
Wichtig: Boxenzeltreservierungen müssen bis zu diesem Zeitpunkt abgegeben werden. Reservierte Boxen müssen bei Nennung bezahlt werden. Oder Onlinenennung des IPZV e.V.

Zahlung: Nur bei erfolgter Zahlung wird die Nennung anerkannt
Bei IPZV-Onlinenennung per Bankeinzug
Bei Nennung per Mail bitten wir um Überweisung auf das Konto:
Empfänger: Easy Top Event GmbH
Deutsche Bank Blz: 259 710 24, Kontonummer 020033700

BIC: DEUT DE DB 253 IBAN: DE67 259 710 240 0200337 00

Nenngeld: Prüfung 35, - Euro

Pferdeunterbringung: Die Pferdeunterbringung ab Donnerstag erfolgt in Stallzelten direkt beim Eisstadion. Die Kosten für die Box inklusive Einstreu (Stroh), Futter (Silage) und Reinigung mit einem Pferd betragen: 130,-€, bei 2 Pferden in einer Box 180,-€. Die Stallzelte sind bewacht.

Eine Unterbringung der Pferde in Anhängern und Mobilboxen ist nur begrenzt und nur auf Voranfrage möglich. Kosten inklusive Platzreinigung, Silage und Stroh: 60,- € pro Pferd. Dieser Platz ist **nicht** bewacht!

Rückerstattung: Eine Rückerstattung von der Gebühren der Pferdeunterbringung ist nach Nennungsschluss nicht mehr möglich.

Anreise: Ab Donnerstag, den 11.03.2010 ab 16.00 Uhr

Prüfungen:

1. Eistöltprüfung T1: in Anlehnung an FIPO T1, 3 Aufgabenteile: langsames Tempo, Tempounterschiede zwischen Hütchen auf der langen Seite und auf den kurzen Seiten, beliebiges Tempo (starkes Tempo)
2. Eistöltprüfung T2: gemäß FIPO T2
3. Eisviertgangprüfung: 4 Aufgabenteile Langsames Tempo Tölt, Arbeits- bis Mitteltempo Trab, Tempounterschiede im Trab zwischen den Hütchen, beliebiges Tempo Tölt.
4. Eisfünftangprüfung: 3 Aufgabenteile: Arbeits- bis Mitteltempo Tölt, Arbeits- bis Mitteltempo Trab. Der Paß wird an der langen Seite vor der überdachten Tribüne geritten. Pro Reiter 2 Versuche.
5. Eisspeedpass: ca. 100 Meter

Die Vorentscheidungen werden in Gruppen mit circa 6 Pferden gestartet. Die besten 7 Reiter kommen ins Finale. Zusätzlich kommt der Sieger B-Finals ins Finale. Sollte kein B-Finale stattfinden, so kommen die besten 8 Reiter ins Finale.

Bewertung: immer eine Gesamtnote von 0-10, die Richter können 10-tel Noten vergeben (VE: die höchste und niedrigste Note werden gestrichen, Finale: Keine Streichung von Noten).

Erläuterungen zu den Prüfungen:

1-2: Die Prüfungen finden auf wie T1/T2 auf beiden Händen in der VE statt. Im Finale bestimmt die Mehrheit die Hand gemäß FIPO. Die Endausscheidung wird ohne Handwechsel auf einer Hand geritten (alle Aufgabenteile).

- 3: Die Gesamtnote in der VE wird aus allen 4 AT gebildet.
- 4: Das Legen in den Pass erfolgt nicht aus dem Galopp, jeder Reiter hat 2 Lange Seiten
- 5: Das Legen erfolgt nicht aus dem Galopp

Preise: Schleifen, Pokale, Geld- und Sachpreise, Sonderpreis für den besten Jungen Reiter in jeder Prüfung

Zugelassene Pferde/Reiter (Qualifikationen: Erwachsene)

Prüfung 1 – 4 LK 1 und 2
Prüfung 5: Unter 8,5 Sekunden im Speedpass P2;
unter 23,5 Sekunden im 250 Meter Passrennen P1,
unter 15,5 Sekunden im 150 Meter Passrennen P3,
über 7 Punkte in der Passprüfung PP1

Prüfung 1- 4: Gaedingarkeppni A- oder B-Flokkur: mehr als 8,30 Punkte

Prüfung 1-4: Zucht FIZO Mehr als 8,20 Reiteigenschaften:

Zugelassene Pferde/Reiter (Qualifikationen: Junge Reiter der Jugend und Juniorenklasse:)

Prüfung 1 – 4 LK1 bis LK3
Prüfung 5: Unter 8,5 Sekunden im Speedpass P2;
unter 24,5 Sekunden im 250 Meter Passrennen P1,
unter 16,5 Sekunden im 150 Meter Passrennen P3,
über 6 Punkte in der Passprüfung PP1
Prüfung 1- 4: Gaedingarkeppni A- oder B-Flokkur: mehr als 8,00 Punkte
Prüfung 1-4: Zucht FIZO Mehr als 8,00 Reiteigenschaften:

Die Qualifikationen müssen auf Weltranglistenturnieren, Qualifikationsturnieren zur DIM oder DJIM, Landesmeisterschaften oder Gaedingarkeppni etc. erreicht worden sein. Der Veranstalter behält sich vor, Qualifikationspunktzahlen zu senken bzw. anzuheben.

Mitglieder eines Nationenkaders und persönlich eingeladene Reiter benötigen keine weiteren Qualifikationen.

Ausrüstung: gemäß FIPO und für Eisreiten ein zweckmäßiger Beschlag, Informationen über, Beschlagsmöglichkeiten, Stollen, Eisnägel etc. können bei Carsten Eckert eingeholt werden.
Startnummern müssen mitgebracht werden.

Pferde aus dem Ausland:

Für alle ausländischen Pferde sind Tiergesundheitsatteste gemäß TRACES, die nicht älter als 10 Tage sind, mitzuführen.

Haftung:

Die Reiter und Pferde haften uneingeschränkt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Alle Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert sein, aus einem gesunden Bestand kommen und über einen ausreichenden Impfschutz, gemäß IPO/FIPO 2009, verfügen. Die Veranstalter/Ausrichter/Richter schließen jede Haftung - soweit gesetzlich zulässig - aus. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter, Besitzer Tierhüter i.S.d § 831 BGB

Eine schriftliche Einverständniserklärung und ein expliziter Haftungsausschluss (Unterschrift unter der Nennung ist nicht ausreichend) der Eltern von nicht volljährigen Reitern sind zwingend erforderlich!